

Erik Fritzsches Erstfragen

Beschaffung einer ESG-Software (Umsetzung CSRD)

Diese Fragen finden Antworten, die eine ESG-Softwareauswahl von Beginn an wirksam ausrichten. Teure Anpassungen im Verlauf des Prozesses werden verhindert. Konkret werden Rollen, Verantwortungen, bestehende Strukturen und zukünftige Anforderungen betrachtet. Damit einher geht auch Software – **denn Software bildet immer eine soziale Struktur ab und verhilft über ihre Regeln und Routinen zu Klarheit und Effektivität.** Die Fragen helfen, den Wert der Software für das Unternehmen zu steigern.

Die Kriterien für die Auswahl einer ESG-Software sind in der Regel:

- **Funktionale Passgenauigkeit:** Die Software sollte die Anforderungen der Organisation erfüllen.
- **Integrationsfähigkeit:** Kompatibilität mit bestehenden Systemen und Arbeitsabläufen.
- **Kosteneffizienz:** Ausgewogenheit zwischen Funktionen und Budget.
- **Anbieterkompetenz:** Nachgewiesene Expertise im ESG-Bereich und zuverlässiger Kundensupport.
- **Unterstützung bei der Implementierung:** Umfassendes Onboarding mit klar definierten Schritten für die Einführung der Software.

Mit guten Fragen kommt der Weg!**Fragen, die im Vorfeld der Software-Auswahl geklärt sein müssen (und deren Antworten darüber entscheiden, ob und wann eine Software zweckdienlich ist)**

1. Wie viele Dependancen und Tochterunternehmen (Deutschland, EU, Welt) umfasst das Unternehmen, welches den Bericht abgibt?
2. Ist bereits klar, welche Themen auf jeden Fall berichtet werden sollen?
3. Welche Personen bzw. Organisationseinheiten kümmern sich derzeit um ESG- / Nachhaltigkeitsfragen?
4. Welche konkreten Personen bzw. Organisationseinheiten werden (wahrscheinlich) Daten liefern müssen – zu Finanzen, Belegschaft, Compliance / Recht, CSR, Umwelt & Nachhaltigkeit, Strategie?
5. Ist der ESG-Datenbestand eher groß oder eher klein?
 - a. Fallen viele prozessproduzierte quantitative Daten an?
 - b. Gibt es viele Dokumente wie Policies, Strategiepapiere, Sachstandsberichte etc.?
 - c. Wie wird das Daten- und Wissensmanagement derzeit organisiert?

6. Wer im Unternehmen soll – Stand heute – die Berichterstattung führen?
Insbesondere:
 - a. Wesentlichkeitsanalyse?
 - b. Datenerhebung und Datenkontrolle?
 - c. Redaktion des Berichtes?
 - d. Verwertung des Berichtes, insb. in der Unternehmens- und Marktkommunikation?
7. Welche Vorkenntnisse bzw. Vorstellungen gibt es von den anstehenden Berichtspflichten? Bei wem? Gibt es speziell (umfassende) Kenntnisse zum ESRS?
8. Gibt es Vorgaben von z.B. Aufsichtsräten, Gesellschaftern, externen Prüfern, Kunden?
9. Gibt es Vorstellungen von den einzusetzenden Ressourcen (Mitarbeiter, Finanzen, Zeit, Fähigkeiten, Dienstleister)?

Fragen, deren Antworten die Auswahl einer Software erheblich vereinfachen

1. Welche Software für Daten- und Wissensmanagement ist derzeit im Einsatz? Insb. im Bereich Compliance / Recht, HR, Nachhaltigkeitsmanagement?
2. Welche Software für das Projektmanagement (abteilungs- und länderübergreifend) ist im Einsatz?
3. Welche Sprachen werden im Unternehmen gesprochen?
4. Ist zwingend erforderlich, die Wesentlichkeitsanalyse mit der auszuwählenden Software durchzuführen? (*Wird nicht empfohlen, da dies die Auswahl erheblich verkompliziert.*)

Aus den obigen Antworten ergibt sich eine Software-Auswahl, die folgende Funktionen der Software wählt / abwählt, und damit das Anbieterfeld merklich eingrenzt:

- **Wesentlichkeitsanalyse**
 - Hilfestellung bei Verständnis der Wesentlichkeitsanalyse
 - Ermittlung von Impacts, Risks, Opportunities (IROs)
 - ESG Mapping (ESRS, und ggf.: SDG, GRI, weitere Standards)
 - Schwellenwerte setzen / Auswahl der IROs
 - Grafische Darstellung der Ergebnisse
- **Stakeholder-Beteiligung**
 - Integration von Daten aus der Stakeholderbeteiligung
 - Survey Tool (oder Schnittstelle zu gängigen Survey Tools)
- **Datenerfassung**
 - Hilfestellung beim Verständnis der geforderten Angaben
 - Integration von Daten verschiedener Geschäftsbereiche, Standorte
 - Hilfestellung / Methodik für die Berechnung anspruchsvoller Indikatoren, z.B. Scope-Berechnungen
 - Datenprüfung und Datenplausibilität
 - Schnittstellen zu vorhandenen ERP- oder BI-Systemen
 - Ggf. weitergehendes Data Pool Management (Daten sammeln, ohne die Verwertung im ESRS zu kennen)
 - Hilfestellung beim Sammeln der umfangreichen qualitativen Angaben
 - Dokumentenmanagement
 - Inhaltsanalytische Tools (KI, Vermerksystem, Felder für Zusammenfassungen, Coding Scheme etc.)
- **Datenanalyse**
 - Aggregation von Daten verschiedener Geschäftsbereiche, Standorte
 - Trendermittlungen
 - ggf. Steuerung
 - Targets/KPIs, Policies, Action Plans und Resource Allocations
 - Integration von ESG-Zielen und -Strategien in die Geschäftsstrategie und -planung des Unternehmens
- **Redaktion der Nachhaltigkeitserklärung**
 - Hilfestellung bei der Platzierung und der Form der Datenpunkt-Angaben
 - KI-Unterstützung bei der Redaktion
 - Belegsystem (ESRS-Nummern)
 - Integration in den Lagebericht
- **Wirtschaftsprüfung**
 - Schnittstelle zum Wirtschaftsprüfer
 - Audit Trail
 - Feedback-System: Vermerke / Revisionswünsche

- **Publikation**
 - Kompilierung einer „maschinenlesbaren Form“ (XMLR-Standard)
 - Übermittlung an den Bundesanzeiger
- **Redaktion weiterer Content Pieces**
 - Schriftstücke für Landingpages, Broschüren, Social Media etc.
 - Briefings für Landingpages, Broschüren, Social Media etc.
- **Projektmanagement und -führung (Regeln, Rollen, Rechte, Routinen)**
 - Ermittlung, Aufbereitung, Zusammentragen von Daten, auch über Geschäftsbereiche und Standorte hinweg
 - Redaktion des Berichtes
 - Redakteure
 - ESRS Supervisoren
 - Endredakteure / Freigeber
 - Wirtschaftsprüfung / Audit Trail
 - Publikation
 - Redaktion weiterer Content Pieces
 - Steuerung (ESG-Management-System)
- **Sonstiges**
 - SaaS
 - Sprachen
 - Sektorspezifität
 - Weitere Regulierung wie Lieferkettengesetz, CSDDD, EU-Taxonomie, spezifische CO2-Bilanzierung / Ausgleich etc. (darum: leistungsfähiger Hersteller mit glaubwürdiger Product Roadmap, welche weitere Regulierung zu bearbeiten erlaubt)
- **Hilfestellung bei der Einrichtung der Software / ESG-Beratung**
- **Kosten**

Kontakt:

Website: www.erikfritzsche.com

Mail: erik.fritzsche@weichertmehner.com

Telefon: +49 351 50 14 02 065

Mobil: +49 172 36 16 085